

# Volkswacht

für Schlessen

Anzeigenpreis: 1.00 M. für 100 Zeilen, auswärts 1.25 M. Anzeigen unter 100 Zeilen 0.50 M., auswärts 0.75 M. Familienanzeigen 0.00 M. Stellenangebote, Todesanzeigen, Verlobungs- und Trauungsanzeigen 0.50 M. Nichts Anzeigen pro Wort 0.30 M., das selbe Wort 1.00 M. Anzeigen für die nächste Nummer müssen bis vormittags 11 Uhr (1 Tag vorher) in der Haupt-Expedition Hauptstraße 4/6 sowie in sämtlichen Zweigstellen abgegeben werden.

Organ für die werktätige Bevölkerung  
Verantwortl. Redakteur: Geschäftsstelle Ring 1206, Redaktion Ring 2141  
Postfach-Konto: Postfach-Amt Breslau Nr. 5852

Bezugspreis: Die „Volkswacht“ erscheint wöchentlich 6 mal und wird durch die Haupt-Expedition: Hauptstraße 4/6, sowie durch die Zweigstellen, Hauptstraße 140, sowie durch alle Postämter zu beziehen. Wöchentlich 2.50 M., monatlich 10.00 M., vierteljährlich 32.50 M.

## Vermittlungsversuch der Freien Gewerkschaften.

### Die Forderungen der Volkspartei

Wir haben von vorgestern auf die Stellungnahme der volksparteilichen Berliner „Zeit“ hingewiesen, die die Ernennung Dr. Rathenau zum Außenminister zum Anlaß nahm, vom Steuerkompromiß wieder abzurücken. Dort wurde betont, daß die Volkspartei, nachdem sie die erhofften „persönlichen und sachlichen Garantien“ bei der Reichsregierung nicht fände, für die endgültige Verabschiedung der Steuererlässe und des Zwangsanleihegesetzes wieder freie Hand habe. „Persönliche Garantien“ wünscht die Volkspartei durch Neubestellung der Leitung des Außenministeriums, des Finanzministeriums und vor allem des Wirtschaftsministeriums, von dem bekanntlich der Vorschlag der Ersetzung der Sachwerte ausging. Mit dem Reichswirtschaftsminister Genossen Robert Schmidt wünschte die Volkspartei auch seinen Staatssekretär Prof. Hirsch zu beseitigen, den sie schon durch die vorzeitige Veröffentlichung seiner ersten, auch von unserem Standpunkt noch sehr kritischbedürftigen Denkschrift für die Erfassung der Sachwerte in einem indiskreten volksparteilichen Blatt zu kompromittieren versucht hatte. Die Volksparteiler zeigen mit diesen Wünschen, daß sie das Steuerkompromiß sehr genau als eine ganz vorläufige Lösung erkennen, die nur die nächsten Schwierigkeiten in der außenpolitischen Lage vor Genua überwinden kann. Sie wissen, daß der Gedanke einer Ersetzung der Sachwerte wieder kommen muß, sobald die Steuerverwaltung die geforderte Atempause für neue Veranlagungsarbeiten erhalten hat, weil anders der deutsche Reichshaushalt auf die Dauer nicht ins Gleichgewicht gebracht werden kann. Daher suchen sie den außenpolitischen Druck des Augenblicks, der die Verabschiedung von so viel Steuer- und Anleihegesetzen erzwingt, bis der Zahlungsplan der nächsten Monate damit gedeckt ist, noch rasch auszunutzen, um diesen zukünftigen Gefahren schon jetzt vorzubauen.

Leider unterstützt den außenpolitischen Druck die parlamentarische Zwangslage der Regierung. Zentrum und Sozialdemokratie bilden allein keine Mehrheit im Reichstage, die Demokraten hängen an der Volkspartei und die Unabhängigen wagen leider überhaupt nicht aktiv in die Finanzverhandlungen einzugehen, um nur ja keinen Prinzipienpunkt aufzugeben — auch wenn darüber immer mehr KonzeSSIONen an die Volkspartei notwendig wurden oder aber infolge Scheiterns des ganzen Finanzplanes für Genua ein neuer Valutasturz um hundert oder mehr Punkte und damit eine neue Verbrauchsbelastung drohte, die viel schwerer und allgemeiner werden mußte als selbst Umsatzsteuer, Kohlensteuer und letzte Brotpreiserhöhung zusammen.

Der Reichskanzler hat durch die Ernennung des Außenministers Dr. Rathenau, der anscheinend selbst auf diese Autorisierung für seine weiteren Verhandlungen gedrängt hat, dem volksparteilichen Druck schon einen ersten Widerstand gezeigt. An sich bedeutet die Ernennung dieses Demokraten gewiß keinen Rückzug der Reichsregierung nach links. Hat Rathenau doch beim Kriegsende als einer der Heerrufer zur „nationalen Volkserhebung“ und erst jetzt wieder als Gegner der Unterzeichnung des Londoner Ultimatums gezeigt, daß er in entscheidenden Augenblicken Gefühlsparolen der Rechten zu folgen geneigt ist, die mit Vernunftgründen nicht zu halten sind. Seine Tätigkeit seit der Unterzeichnung des Ultimatums aber war in ihren Grundzügen bekanntlich eine sehr wirksame Unterstützung der Außenpolitik Dr. Wirths. Sie darf nicht unter dem Gesichtspunkt des Verhandlungserfolges angesehen werden, — der beim Wiesbadener Abkommen, liest man Paragraph für Paragraph mit den einseitigen Verpflichtungen Deutschlands und dem Freibleiben Frankreichs von allen Bindungen durch, gewiß gering ist — sondern unter dem Gesichtspunkt der Erwerbung von politischem Auslandskredit auf größere Fristen als die vorläufigliche Lebensdauer der heute geltenden Biebergutmachungsverträge.

Die Volkspartei spielt wegen dieser Ernennung den Gefährten und will nicht mehr mitmachen — Dr. Wirth zeigt ihr, daß es auch ohne sie geht und scheint sich dabei einseitig auf die Demokraten verlassen zu wollen. Wir unsererseits können nur dringend wünschen, daß die sozialdemokratische Reichstagsfraktion

gegenüber den neuen volksparteilichen Wünschen auch nicht einen Schritt mehr nachgibt. Das Steuerkompromiß bedeutet nach der Meinung vieler Parteigenossen, die weniger an die parlamentarische Lage und die außenpolitische Situation denken als an die objektiven Notwendigkeiten unserer Finanzpolitik, schon ein allzu weites Nachgeben. Wir haben an dieser Stelle die Haltung der Fraktion gedacht, weil wir ähnlich wie beim Wiesbadener Abkommen auch bei diesem innerpolitischen Kompromiß die politische Entlastung für dauerhafter halten als die Nachwirkung des eigentlichen Abmachungsinhalts. Jeder weitere Schritt in die Arme der Volkspartei scheint uns aber gefährlicher als selbst ein Ausscheiden aus der Reichsregierung, in der wir sonst unter Beibehaltung der Verantwortung unseren letzten Einfluß auf die großen Entscheidungen praktisch verloren hätten.

### Die Politik der englischen Arbeiter.

Der gemeinsame Ausschuss der Arbeiterpartei und des Gewerkschaftskongresses hat eine Entschließung angenommen, die sich gegen den geplanten englisch-französischen Garantiepakt mit der Begründung wendet, daß dieser Pakt dazu führen könnte, das britische Volk infolge der Politik und der Handlungen einer alliierten Nation, auf die das britische Volk keinen Einfluß habe, in einen Krieg zu stürzen. Die Resolution fordert weiter, daß der Betrag der von Deutschland zu zahlenden Reparationsgelder durch ein internationales Übereinkommen oder Schiedsgericht festgesetzt und die Höhe so bemessen werde, daß man vernünftiger Weise keine Bezahlung von Deutschland erwarten könne. Endlich fordert die Resolution die Zurückziehung der Besatzungsmächte und Schaffung eines wirklichen Völkerbundes, dem Deutschland und Rußland angehören.

### Die Reparationskonferenz aller sozialistischen Parteien.

Die fünfjährender Konferenz beginnt am 4. Februar, 2 Uhr nachmittags in Paris. Vom sozialdemokratischen Parteivorstand sind die Genossen Otto Wels und Adolf Braun zur Teilnahme an der Konferenz beauftragt. Ob die deutschen Kommunisten den Besprechungen beizumohnen werden, ist bis jetzt noch unbestimmt. Die französische kommunistische Partei hat bekanntlich eine Beteiligung abgelehnt.

### Kleines Entgegenkommen Amerikas gegen die europäischen Schuldner?

Der amerikanische Schatzsekretär Mellon erklärte im Finanzausschuss des Repräsentantenhauses, von Seiten der Regierung bestünde kein Bedenken gegen die Form, die der Gelehtentwurf über die Konsolidierung der alliierten Schulden im Senat erhalten habe. Es werde sich vielleicht empfehlen, die Laufzeit der geschuldeten Summe von 25 auf 50 Jahre heranzuziehen und statt des vorgesehenen Mindestzinses von 4% Prozent Zinsen 4 Prozent festzusetzen.

### Englands dringendste Orientforderung.

„Agence Havas“ meldet: Polmarc empfing den Botschafter Harding, der ihm eine Note mit den vom englischen auswärtigen Amt gegen die französische Denkschrift gemachten Einwendungen überbrachte. Es handelt sich nach Ansicht der britischen Regierung darum, zu wissen, welchen Weg Frankreich einschlagen will, um von der Türkei die Ausführung der Beschlüsse der Alliierten zu erlangen. Griechenland erklärte sich einverstanden, die britische Vermittlung anzunehmen. Es bleibt also nur noch übrig, einen Druck auf die Türkei auszuüben; um diese Erschließungen durchzuführen. Ist aber Frankreich, das besondere Beziehungen zu der Türkei hat, bereit, der britischen Regierung auf dem Wege der Zwangsmassnahmen zu folgen? Das ist der Punkt, welcher nach Ansicht britischer Kreise zuerst geregelt werden muß.

### Das Flottenabkommen.

Das Abkommen über die Einschränkung der Seerüstungen bestimmt die Gesamttonnage aller Einheiten erster Klasse, die jede Macht besitzeln kann. Danach beträgt die Gesamttonnage dieser Einheiten für Amerika 500 000, für England 530 546, für Frankreich 221 170, für Italien 182 800, für Japan 301 320 Tonnen. Sobald das Abkommen in Kraft tritt, müssen alle anderen Einheiten erster Klasse zum alten Eisen geworfen werden. Andererseits verpflichten sich hinsichtlich des Erlasses der Rechte, nachfolgende Gesamttonnagen nicht zu übersteigen: Großbritannien und Vereinigte Staaten je 325 000, Japan 315 000, Frankreich und Italien je 170 000 Tonnen. Außerdem wird das Höchstmaß für Geschütze der Einheiten erster Klasse festgelegt. Das Abkommen schließt auch die Vereinbarung ein, die Verletzung der Inseln im Stillen Ozean in Höhe von 100 000 bis zum 31. Dezember 1936 stillzustellen. Der Vertrag soll, wenn nicht zwei Jahre vorher eine Wache der Hand unterschrieben zu lassen. In diesem Falle bleibt das Abkommen noch zwei Jahre, vom Tage der Unterzeichnung ab, in Kraft.

### Der Beamtenstreik.

Verhärzung des Beamtenstreiks. — Vermittlungsaktion der Freien Gewerkschaften. — Syntheschlichter der Berliner Eisenbahnarbeiter.

(Drahtbericht unseres Berliner Büros.)

Entgegen allen Erwartungen kann der Streik der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamter trotz der Maßnahmen der Regierung und der übrigen Staatsbehörden als allgemein durchgeführt, mit Ausnahme von Süddeutschland, betrachtet werden. Aber nicht nur das, die Situation verhärtet sich von Stunde zu Stunde, und es ist nicht ausgeschlossen, daß wir bereits in den nächsten Stunden mit einem allgemeinen Eisenbahnstreik, vielleicht sogar mit einem Generalfreist, rechnen müssen. Die Ausnahmeverordnung der Regierung und deren Ausführungsbestimmungen durch den Berliner Polizeipräsidenten haben eine heftige Empörung innerhalb der Arbeiterschaft zur Folge gehabt, die durch eine ganze Reihe von Telegrammen und Briefen an den ADGB, in dem der Generalfreist gefordert wird, zum Ausdruck kommt. Der Vorsitzende des ADGB, Genosse Leipart, hat noch im Laufe des gestrigen Abends beim Reichspräsidenten vorgeschlagen, um durch eine Vermittlungsaktion das Besorgniserregende zu vermeiden. Sowohl der Vorstand des ADGB, wie auch sämtliche dem ADGB angeschlossenen Verbände, die am Donnerstag zu einer Sitzung zusammengetreten waren, erklärten sich einmütig gegen die Verordnung der Regierung, verzurteilten gleichzeitig aber auch den Streik der Reichsgewerkschaft. Inzwischen haben auch die Berliner Funktionäre des Deutschen Eisenbahnerverbandes zu der Situation Stellung genommen und gegen den Willen der Verbandsvorstände beschlossen, heute morgen 8 Uhr in den Streik zu treten. Eine Sektion der Post- und Telegraphenarbeiter, die der Verharmung der deutschen Eisenbahnarbeiter wohnte, erklärte sich solidarisch, so daß also im Westen mit einer außerordentlichen Verhärtung der Lage für den heutigen Tag zu rechnen ist. Diese Verhärtung wird weiterhin dadurch gefördert, daß man bereits jetzt auf dem Wege des Disziplinarverfahrens gegen freitretende Lokomotivführer vorgeht, die Streikkassen beschlagnahmt und wahrgenommene Angehörige der Streikleitung verhaftet. Zwar sind die Mitglieder des Streikkomitees der Reichsgewerkschaft, die im Laufe des Donnerstag verhaftet wurden, nach eingehender Vernehmung wieder auf freien Fuß gesetzt worden, was naturgemäß nichts an der Laune ändert, daß man in den übrigen Teilen des Reiches gegen die Streikenden in einer zu verurteilenden Weise vorgeht. Auch die Befreiung der Bahnhöfe durch Polizeibeamte und die Einziehung technischer Hilfsmittel sind nicht dazu angetan, die Eisenbahnarbeiter, die den Streik der Beamten bisher verurteilten, zu beschwichtigen. Der Beschluß der Eisenbahner in Berlin konnte nur aufhören kommen, nachdem sich die Eisenbahndirektion gewiegert hat, die Arbeitsstellen von der Schupo zu befreien.

Die Empörung innerhalb der Arbeiterschaft, die zweifellos ist und über die hinwegzusehen wir keinen Anlaß haben, wird von den Kommunisten und Unabhängigen in gefährlicher Weise ausgenutzt. Gestern stellte die unabhängige Reichstagsfraktion an den vertagten Reichstag den Antrag:

„Der Reichstag wolle beschließen: Der Reichstag verlangt sofortige Aufhebung der Verordnung des Reichspräsidenten betreffend Verbot der Arbeitsniederlegung von Beamten der Reichseisenbahn vom 1. Februar 1922.“

In einer Rundgebung der Zentralleitung der USPD, wird die Verordnung des Reichspräsidenten als verfassungswidrig bezeichnet, weshalb gegen sie härtester Protest eingelegt wird. Ebenso verfassungswidrig sei die Verordnung des Berliner Polizeipräsidenten, da nach Artikel 159 der Reichsverfassung jede Maßnahme rechtswidrig ist, welche die Vereinigungsfreiheit einschränkt. Zum Schluß der Rundgebung heißt es: „Die Grundrechte der Beamtenschaft sind in Gefahr. Unsere Partei wird alles tun, um die bedrohte Koalitionsfreiheit zu schützen.“

### Die Aufrechterhaltung der Lebensmittelversorgung.

Ueber die Lage wird von unserem Berliner Bureau nachfolgendes mitgeteilt: Die Eisenbahndirektionen sind vom Reichsverkehrsministerium angewiesen worden, einen Koalitionslehre mit Hilfe der Technischen Hilfsmittel und sonstigen arbeitswilligen Personal einzurichten. Bisher waren die Bemühungen sowohl in Nord-, Ost- und Westdeutschland, ausgenommen die besetzten Gebiete, zum größten Teil erfolglos. Das Beharren des Verkehrsministeriums geht nunmehr dahin, mit Hilfe der Reichseisenbahngewerkschaften die notwendigen Lebensmittelversorgung zu gewährleisten. Die Reichsgewerkschaft hat diesem Plan nicht ablehnend gegenüber.

Die Streiklage in Breslau.

Auch auf dem Rangierbahnhof Brodau und im Breslauer Hauptbahnhof ist teilweise technische Nothilfe eingesetzt worden...

Die Eisenbahnverwaltung Breslau teilt mit: Es ist der Eisenbahndirektion gelungen, den Personenverkehr im gesamten Bezirk...

Vom der Breslauer Streikleitung.

Die streikende Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahnbeamten teilt mit: Die am 2. Februar im Total Brattslawia abgehaltene...

Eine verheerende Fallmeldung der „Breslauer Neuellen Nachrichten“.

Der Landesbezirk Niederschlesien der technischen Nothilfe teilt durch das WTB mit, daß eine in den „Breslauer Neuellen Nachrichten“ vom 2. Februar wiedergegebene...

Ein württembergischer Vermittlungsversuch.

Eine Abordnung des württembergischen Beamtenbundes und der Reichsgewerkschaft deutscher Eisenbahner hat dem württembergischen Staatspräsidenten den Wunsch vorgetragen...

Kraftwagenverkehr in Sachsen.

Die staatliche Kraftwagenverwaltung Sachsens richtet außer den jahresplanmäßigen Linien Sonderfahrten nach sämtlichen größeren Städten Sachsens ein.

Spuren im Schnee.

14) Von Gees Eisenbahn. Autorisierte Uebersetzung. (Nachdruck verboten.) Die rasche und heftige Arbeit ließ eine drohende Gefahr...

Weitere Meldungen aus dem Reich.

Ueber die Streiklage bei den Direktoren im Bereich der Zweigstelle Preußen des Reichsverkehrsministeriums wird amtl.

In Frankfurt a. M. Bezirk ist fast der gesamte Eisenbahnverkehr lahm gelegt. Seit Mitternacht sind nur einzelne Züge nach Mainz...

Die Kasseler Eisenbahndirektion teilt mit: Bis heute handelt es sich im Eisenbahndirektionsbezirk nur um einen Teilstreik...

Aus Danau wird gemeldet: Seit Mitternacht ist der gesamte Fernverkehr eingestellt.

In Thüringen sind infolge des Eisenbahnstreiks große Störungen eingetreten. Nach Meldungen aus Weimar, Suhl, Saalfeld, Amunau und anderen thüringer Städten...

Aus Chemnitz meldet WTB: Der Eisenbahnstreik hat in der Nacht im vollen Umfange eingesetzt.

Die Reichsgewerkschaft der Eisenbahner, Landesstelle Sabrau, hat beschlossen, den Streik für Sabrau vorläufig nicht einzutreten zu lassen.

In den Münchener Eisenbahnwerkstätten ist 12 Uhr nachts das Heizen und Lokomotivpersonal in den Ausstand getreten.

Der deutsch-russische Verkehrsvertrag.

Der Rat der russischen Volkskommissare hat über die Einreise aus dem Auslande in das Territorium der Sowjetrepublik neue Bestimmungen erlassen...

Die Einreise nach Sowjetrußland wird nur auf besondere Genehmigung in Gestalt eines Visums auf dem Pass, den den ermächtigten Vertretern...

Folgen der Gleiwitzer Schießerei.

Nach Blättermeldungen hat sich das französische Kabinett bereits gestern mit dem Zwischenfall in Gleiwitz-Petersdorf beschäftigt.

Zu dem Zusammenstoß zwischen bewaffneten deutschen Soldaten und französischen Soldaten in Petersdorf bei Gleiwitz macht die dem Reichstagsabgeordneten Dr. Müller nahestehende...

Sie verurteilt den Angriff auf die französischen Soldaten, da der Ehrensold der Deutschen im besetzten Gebiet immer ihre Beschränkung auf die Verteidigung gegen fremde...

Ein französisch-italienischer Zwischenfall in OS. In Gleiwitz haben gestern französische Soldaten mit italienischen Soldaten Streit angefangen...

Aus dem Reichstags-Steuerauschuß.

Der 11. Ausschuß des Reichstages begann am Mittwoch mit der zweiten Lesung des Vermögens-Steuerergesetzes.

Auf Anfrage eines sozialdemokratischen Vertreters teilte der Regierungsvorsteher mit, daß die Besetzungsbestimmungen des Gesetzes auch für Ersatzrentenfassen und freie Hilfsstellen gelten.

Der 10. Ausschuß durch einen Antrag der Deutschen Volkspartei eine lange Debatte. Der Antrag lautet: Gegenstände aus edlem Metall, Edelsteine, Perlen, Kunstschmuck...

Zur Flucht Dittmars. Berlin, 2. Februar. Zur Flucht des früheren Oberleutnants Dittmar aus dem Gefängnis nach Raumburg teilte der amtliche preussische Pressedienst...

„Wer ist der Räuber?“ fragte der Kapitän ahenlos. Der Detektiv betradete ihn einen Augenblick voller Neugier. Der andere sah ihn flehentlich an.

Der Kapitän war von lecher Schlafwandler. In jener Schreckensnacht hatte ihn zu allererst gewiß nur der Wunsch geleitet, sich Kofain zu verschaffen...



**Lichtspielhaus**  
Kumbornstraße 36  
Ecke Mühlbäckerstraße

# Der Mutter Sünden - der Tochter Schande!

Ein lebensechtes Großstadt-Sittengemälde in 5 Akten mit  
**Erka Glässner, Hanna Ralph, Käthe Dorsch, Harry Liedtke, Karl Auen**

**Im Schreckenszeichen des Katzenkopfs** Meisterdetektivfilm in 5 Akten mit dem Berliner Kriminalkommissar Wannowski, der auch in diesem Film wieder dieselbe Rolle spielt, die er a. Zt. im wirklichen Leben zu führen hatte.

**Stadt-Theater.**

Freitag 7 Uhr:  
**Der Zigeunerbaron.**  
Sonnabend 7 1/2 Uhr:  
Die Gefährdung aus dem Gefängnis.  
Sonntag nachmittag 3 Uhr:  
Der Riese der Götter.  
Abends 7 1/2 Uhr:  
Gespinnst Kommerzienrat  
Adolf Löffler  
Dietrich.

**Schauspielhaus.**  
Operettenbühne. Tel. Ring 2545.  
Heute u. täglich 7 1/2 Uhr:  
**Die Straßenfängerin.**  
Sonntag nachm. 3 1/2 Uhr:  
Wenn Liebe erwacht.

**Lieblich-Theater**

**Robert Steidl**  
und das große  
Februar-Programm

**Dominikaner !!**

Punkt 7 1/2 Uhr:  
**Die berühmten  
Bischur-Sänger**  
Sind eine tolle Familie.  
Bei sie gehörte Franz  
Berlich bewacht. - Tüchtige  
Sänger. - Erfrisch. Musik.



Ab heute Freitag 8. 2. 22.

Der größte Erfolg  
der Saison!

**Kinder der  
Finsternis**  
Monumentalfilm  
in 2 Abteilungen

1. Teil  
**Der Mann  
aus Neapel**

Hauptdarsteller:  
Rosa Merender  
Sveta Swetlana  
Grit Meyers  
Marja Lohs

Geschlossene  
Vorstellungen!  
Werktag:  
8.20, 8.30, 8.35  
Sonntags:  
8.20, 8.05, 8.25, 8.20  
Einlaß 1/2 Stunde  
vor Beginn.



**450 Textilfabriken u. Fabrikationsbetriebe aller Branchen u. 300 Breslauer Arbeiter schaffen unaufhörlich für unseren großen Bedarf Bekleidung für Frühjahr und Sommer.**

Welche Vorteile Ihnen diese Großfabrikation bringt, werden Sie aus unseren in Kürze erscheinenden Inseraten ersehen.

**Rudolf Petersdorff**  
Breslau - Königsberg i. Pr.

**Vereinigte Theater in Breslau.**

**Love-Theater, Iduna-Theater, Thalia-Theater.**  
Freitag, 3. Februar, 7 1/2 Uhr:  
Sungensende Gruppe A.  
"Der Weib auf dem Tiere"  
Sonnabend, 4. Febr., 7 1/2 Uhr:  
Der grüne Anker  
"Der Kammerjäger"  
Freitag, 3. Februar, 7 1/2 Uhr:  
"Fensterputzer"  
Sonnabend, 4. Febr., 7 1/2 Uhr:  
Zum neuen Male  
"Der Stiegling"

**Lieblich's Kabarett  
und Tanzpalast.**  
**Grete Russ,** die beliebte Wienerin  
und das große Februarprogramm.

**Sozialdemokratie u. Argentinien**  
Paris 45 Pf. - erweitert 10 Pf. Paris  
Belegungen werden von der Geschäftsstelle  
ausgegeben, sowie von sämtlichen Korrespondenten  
empfohlen.

**Konzerthaus ZOO**  
Telephon Ring 1092  
Telephon Ohle 6605  
Von Dienstag, den 7., bis Freitag, den 10. Februar  
im großen Festsaal  
**Große Konzerte**  
unter persönlicher Leitung des ehem. Hofballmusik-Direktors  
**Johann Strauß**  
aus Wien.  
Dienstag, den 7. Februar: Ein Abend bei Strauß.  
Mittwoch, den 8. Februar: Die gute alte Zeit.  
Donnerstag, den 9. Februar: Im Reiche der Waldmännlein.  
Freitag, den 10. Februar: Wiener Lieder u. Walzer-Abend.  
Anfang 7 Uhr. Anfang 7 Uhr.  
Vorverkauf bei J. Hainauer und im Konzerthaus ZOO.

**OK**  
Taschenstr. 20  
**Erstaufführung**  
**Der geheimnisvolle Dokumenten-Diebstahl**  
Eine sensationelle Spionagesaffäre in 5 Akten  
Ferner:  
**Die schönste Frau Europas**  
in dem gewaltigen Sittenfilm  
**Herzogin Satanelle**  
Der Weibsteufel mit Lucie Doraine.  
Trotz des großen Programms keine Preiserhöhung.  
Zeltiges Kommen sicher guten Platz.  
Einlaß 4 Uhr, Anfang 7 1/2 Uhr. Sonntag: Einlaß 2 1/2 Uhr, Anfang 3 Uhr.  
**Der wahre Jakob**

**Ober-Bayern**  
Gartenstraße 65.

Heute Freitag, 22.2.  
**Zweites großes  
Bockfest**  
Stimmung! Humor!

In den meisten Fällen  
**Schmerzloses Zahnziehen!**  
R. Barthelt, Poststr. 1  
Ecke Mühlbäckerstraße

Ausgewählte  
Spezial-Ausbildung für  
**Maurer und Zimmerer**  
als Helfer, Zeichner, Betonmtr.  
Schulung kostenfrei. 5802  
C. Drescher, Bauführer,  
Görlitzmieden, Poststr. 21/2a

**Wer erfindet?**  
Die Industrie sucht Erfindungen.  
Anregung zum Erfinden in uns. Broschüre  
mit Gutscheine über 20 M.  
**umsonst.**  
Allgemeine Handelsgesellschaft  
Linzg. 53, Wiedenbühlstraße 15

Präp. Maskenkostüme  
Zander, Gellhornstr. 28, I.

**Kautabak**  
Preisig, zu 3.- Mark, in  
Kisten zu 10996  
Oderstraße Nr. 25.

**Möbel**  
Wohnzimmer  
Schlafzimmer  
Küche  
auch Einbauschrank  
p. Kass. evtl. Teilzahlung  
**Karsunk & Co.**  
Königsplatzstr. 2, I.

**Bitte**  
bei allen Einkäufen  
steils die Inserenten  
unserer Zeitung zu  
berücksichtigen.

**Zu kaufen gel.**

**Altmetalle**  
kauft zu höchsten Preisen  
Jüngling, Guelphenstr. 4.

**Kinderwagen**  
aller Art, auch dreifach,  
**Untergestelle**  
Klauen, Feder usw. kauft  
Hels Wulke, Reisingstr. 11.

**Grammophonplatten**, auch  
Kl. 20 Pf., auch teils in gütig.  
Berg. M. Liedtke, Glogauerstr.

**Alt-Metalle**  
kauft u. zahlt höchst. Preis  
Otto, Kohlenstr. 8.



Beachten Sie die enorm billigen Preise in den Schaufenstern meiner Verkaufsstellen:

Gräbschenerstraße 54  
Hohenzollernstraße 2  
Gräbschenerstraße 82a

**Alexander Robowski**

Augustastr. 186, Ecke Bohrauerstr.  
Westendstr. 51, Ecke Leuthenstr.  
Rosenthalerstraße 55

Strumpfwaren • Socken • Handschuhe • Trikotagen • Wollwaren • Kinderartikel • Schürzen  
Herrenartikel • Strickwolle • Kurzwaren • Garne • Schneiderartikel

11456

Am 31. Januar verschied nach langem Leiden unser Kollege, der **Maschinenarbeiter**  
**Josef Kruppe**  
im Alter von 51 Jahren.  
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm  
**Die Arbeiter und Angestellten der Schles. Dampfer-Comp. B.L.A.-G.**  
Beerdigung am Sonnabend, den 4. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der Leichenhalle des Ostwitzer Friedhofes. 10393

Am 1. Februar verschied nach längerem Leiden unser langjähriger Mitarbeiter, der **Schneider**  
**Johann Kahlert**  
im Alter von 61 Jahren.  
Ein dauerndes Andenken bewahren ihm  
**Die Werkstattarbeiter der Firma Emil Meyer.** 10391

**Stoffe** für elegante Herren- und Damen-Bekleidung immer noch zu den bekannt billigen Preisen

Tuchgroßhandlung 11472

**Th. Angress, Körnerstr. 6-8**  
Kleinverkauf von 8 Uhr vorm. bis 7 Uhr nachm.

Am 31. Januar verschied unser wertiges Mitglied, der **frühere Sandschiffer**  
**Josef Kruppe**  
im Alter von 50 Jahren.  
Sein Andenken wird in Ehren halten  
**Der Paradenverein der Sandschiffer.**  
Beerdigung: Sonnabend, den 4. Februar, nachmittags 3 Uhr, von der neuen Leichenhalle des Ostwitzer Friedhofes. 10392

**Deutscher Holzarbeiter-Verband**  
Am Dienstag, den 31. Januar, verstarb unser Verbandskollege, der **Tischler**  
**Eugen Hilgner.** 11477  
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm  
**Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.**  
Beerdigung: Sonnabend, den 4. Februar, nachm. 1 1/2 Uhr, von Trauerhaus Leuthenstraße 31, nach dem Friedhof in Cosel.

**Junges Mann** 22 Jahre alt, zuverlässig, sucht **Beschäftigung**, gleich, welcher Art. Zuschriften unter K. 276 an die Geschäftsstelle der „Vollst. woch.“  
**2 junge Frauen** suchen **Beschäftigung**. Offert. mit G. 746 an Buchhandl. Vollst. woch., Breslau 3.

**Deutscher Transportarbeiter-Verband.**  
Am 31. Januar verstarb unser langjähriges Mitglied, der **Arbeiter**  
**Josef Kruppe**  
im Alter von 50 Jahren. 11482  
Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren  
**Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.**  
Beerdigung: Sonnabend, nachmittags 3 Uhr, von der neuen Halle des Ostwitzer Friedhofes.

Am 31. Januar, mittags, verschied unser Genosse, der **Ingenieur**  
**Lothar Klar**  
im Alter von 52 Jahren.  
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm  
**Die Mitglieder des Sozialdemokrat. Vereines Breslau.**  
Beerdigung: Sonnabend, den 4. Februar, mittags 1 1/2 Uhr, von der Kapelle des St. Salvator-Friedhofes. Trauerhaus: Moritzstraße 20. Distrikt I.

**OTTO STIEBLER**  
Breslau 1  
Zentrale Zwingerpl. 5

Wir haben vor der Verkehrssperre noch rechtzeitig mehrere Waggons wichtige Lebensmittel heranbekommen.

**1 Waggon Fleischkonserven**

Deutsches Fabrikat in Weißblechdosen  
Die 2 Pfund Dosen 17.00 Mk.

**1 Waggon Sayreuther Haferflocken**

extra fein geröstet, vorzüglich im Geschmack . . . . . 1 Pfund 6.00 Mk.

**1 Waggon Tangermünder Marmelade**

Viertracht-Marmelade  
Josef 1 Pfd. 7.00 Mk.

5 Pfd. 10 Pfd. 25 Pfd. Eimer

48.00 Mk. 85.00 Mk. 195.00 Mk.

Außerdem:

Extra Qual. „Jama“ aus frischen Früchten in Gläsern:

Erbsen, Kürbisse, Kürbisse u. Orange.

**1 Waggon Tangermünder Kunstthong**

sehr begehrter Artikel, gute Qualität  
1 Pfund 6.50 Mk.

**Stiebler's Elektrol**

Das gesuchte, billige Frühstücksgetränk enthält 25 Teile reinen Bohnenkaffees  
1/2 Pfund Originalpaket 12.00 Mk.

**Stiebler's Kakao**

„mit dem Indlaner“  
1 Pfund Original 25.00 Mk.

**Die Februar-Preisliste**

ist erschienen!

Den auswärtigen Kunden gewähren wir Frachvergütungen.

**Stiebler's** in allen Städten  
Breslau  
Kaffeehäuser  
Kösterei

Am 30. Januar verschied unser lieber Kollege, der **Arbeiter**  
**Franz Hauschild**  
im Alter von 63 Jahren. 11482  
Ein ehrendes Andenken wird ihm bewahren  
**Die Belegschaft der Deutschen Sprengstoff u. G. Munitionsgesellschaft Carlwitz.** 10393  
Die Beerdigung findet Sonnabend, nachmittags 2 1/2 Uhr, von der Halle in Cosel nach St. Paulus statt.

Am 1. Februar starb ganz unerwartet die Frau unseres wertigen Mitglieds, des Gastwirts **Franz Hain**  
im Alter von 53 Jahren. 11478  
Ihr Andenken werden stets in Ehren halten  
**Die Mitglieder des Verbandes der Gast- und Schankwirte Deutschlands, Zahlstelle Breslau.**  
Beerdigung: Sonnabend, den 4. Februar, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Kapelle des neuen St. Marienfriedhofes am Leichenberg. Trauerhaus: Laurentienstraße 198. I. A.: Der Vorstand.

**Deutscher Transportarbeiter-Verband.**  
Am 30. Januar verstarb im Alter von 63 Jahren unser Mitglied, der **Arbeiter**  
**Franz Hauschild.** 11482  
Ein ehrendes Andenken werden ihm bewahren  
**Die Mitglieder der Verwaltungsstelle Breslau.**  
Beerdigung: Sonnabend 2 1/2 Uhr von St. Paulus in Cosel.

Ich bin zur Rechtsanwaltschaft beim Landgericht Breslau zugelassen worden.  
Rein Büro befindet sich: 11470  
**Neue Graupenstraße Nr. 11, I**  
**Wilhelm Götter, Rechtsanwalt**

**Verband der Gast- und Schankwirte Deutschlands**  
Am 31. Januar verschied plötzlich unser wertiges Verbandsmitglied, der **Gastwirt**  
**Max Schwenke**  
im Alter von 43 Jahren.  
Sein Andenken werden stets in Ehren halten  
**Die Mitglieder der Ortsverwaltung Breslau.**  
Beerdigung: Sonnabend, den 4. Februar, nachmittags 12 1/2 Uhr, von Trauerhaus, Oelsenerstraße 9 nach Pohlenswitz. 11369

**Endlich**

ist man den Anger los,  
denn Rotfresspaste ist famos!

**Endal**  
putzt die Schuhe, pflegt das Leder!

Alleinhersteller: Werner & Merz A-G, Mainz. 10393

**Verband der Steuersetzer, Kammer und Mitarbeiter.**  
Am 1. Februar verstarb unser treuer Verbandskollege, der **Kammer**  
**August Deutsch**  
im Alter von 68 Jahren.  
Ein ehrendes Andenken bewahren ihm  
**Die Kollegen der Filiale Breslau.**  
Beerdigung: Sonnabend, 4. Februar, nachm. 2 1/2 Uhr, von der Leichenhalle des Laurentiusfriedhofes, Auenstr.

**INVENTUR-VERKAUF** Nur wenige Tage!

**Krawatten**  
Seidenschleier, breite Form . . . von 9.50 an  
Streichschleier . . . . . von 11.90 an  
E. Seidenschleier . . . . . von 18.50 an

**Herren-Hemden** . . . . . von 55.00 an  
Kammerhemden . . . . . 9.50

**Zur Konfirmation**  
Kammer-Oberhemden u. Jagdhemden  
Unterhemden u. Kragen u. Manschetten  
Servietten u. Kapseln u. Krawatten  
Kostenträger  
in großer Auswahl

**Socken**  
Baumwolle, starke Qualität . . . . . Paar 5.90  
melocherige . . . . . Paar 13.50  
schwarz, braun . . . . . Paar 14.75

**Wäsche, fertig** . . . . . von 25.00 an  
Wäscheartikel, hellfarbig . . . . . Stück 3.75

Edle **Wolldecken-Handschuhe**, 1 Herren v. 69.00 an  
Sporttragen, weiß . . . . . 3.25

**Schleier**  
Oberhemden u. Sporthemden  
Frackhemden u. Frackwesten

**S. ZOLLNER** Schmiedebrücke 64/65  
Spezialhaus für Herren-Ansattungen.

**Preßsteinbriketts**  
für Zimmerheizung bestens geeignet, bis auf weiteres zum Preise von 20,- pro Zentner ab Dampfziegelei Klein-Gandau, an der Chaussee nach Dt.-Lissa.

**Ata**  
**Henkel's Scheuerpulver**  
putzt  
reinigt  
Alles!

**Ata** eignet sich für alle Küchengeräte besonders auch für Ofen, Badewannen, Klosetts, Marmor, Steinböden.  
Hersteller: Henkel & C<sup>o</sup> Düsseldorf.  
Preis das Paket 1.50 Mark.

**Arbeitsmarkt**

**2 Zuschneider**  
**1 Maschinenschneider**  
für dauernde Position gesucht. 11461  
**Nathan Levy**  
Herrenkleiderfabrik, Reuscherstr. 51.

**Stuhl. Sandußerin**  
auf Dolen kann sich melden bei Vogel, Waterloostr. 17.

**Stuhl. Büglerin**  
zu Damenoutletten sucht Härtel  
Stratthausstraße 168.

**Stuhl. Schneider**  
in u. außer d. Hause, finden dauernde Beschäftigung bei Gehr. Lawitz  
Sternstraße 16.

**Stuhl. Oberhemd-Näherin**  
die selbständig arbeitet, sucht Angebote unter W. 24 an Kugeligen-Annahme der „Vollst. woch.“, Sonnabend 54.



Die Geschichte eines Straßenmädels  
 Ein Film blendender Ausstattung  
 Uraufführung eines französischen Sittenbildes  
**Wenn ein Weib Seele und Körper verkauft**

# Die Lou vom Montmartre

**2 Liebesnächte**  
 aus dem Leben der Großstadt  
**Liebeslaunen**  
 schöner Modelle



Ein Jahr aus dem  
 Leben einer Grisetten  
**Tollheiten** 11473  
 Pariser Fastnachtsbräuche.

Ein Sittenschlinger in Erstaufführung.  
 Neu! Neu!

nach dem franz. Roman von Marcel Prevost  
**Halbe Unschuld.** 11474

**10 Millionen Halbjungfern**  
 Romane vergriffen, des großen Schlagens  
**Der Schützling des Todes**  
 Dazu die verblüffende Auslands-Sensation:  
**5 Akte** 5 Akte  
 tollkühne, nervenpeinende Sensationen mit  
**Albertini.**  
 Heberichstr. 21-23

**Kaiser Lichtspiele Kronprinz-**  
 Neue Schwellditzstr. 19  
 Gartenstraße, Ecke Agnes-Strasse  
 Erstaufführung:  
**Lotte Neumann „Die drei Tanten“**  
 Glänzendes Lustspiel, 3 Akte  
 und das große Beiprogramm, insgesamt 11 Akte. 5357

**Großstadtmädels, II. Teil** | **Das Mädchen, das wartete**  
 Die Abenteuer der schönen Anita | in der Hauptrolle: **Carola Toebe**  
 Sittenbild in 6 Akten. | Ergreifendes Liebesdrama, 6 Akte.

I. beiden Theatern erstklassige Musik.

**ZEPTER-KINO**  
 Freitag-Montag:  
**Stuart Webbs in Bully der Verbrecher.**  
 Detektivdrama 6 Akte  
 Außerdem: Schlußepisoden  
**Der gebelnsvolle Dolch** | **Der menschl. Fisch**  
 Der menschl. Fisch Kampf m. Hai  
 Ständig Freitag bis Sonntag Vorstellung  
 Montag: **Kinder** Neues Programm

**Ein 2stöckiger Schnaps kostet jetzt 4 Mark**  
 Genussdauer 2 Sekunden!

Der Eintrittspreis im kostet auch nur 4 Mark und höher.  
 Lassen Sie nicht über den Vergleich, es ist volle Wahrheit.

Unser Spielplan ist ein bleibender Genuß. Kommen - Sehen - Staunen!

**Eddi Polo** der Original-amerikanischer Wildwest-Sensationsfilm. 24 Akte - 6 Teile.  
 2. Teil: **Wildes Ringen** 6 Akte. 3. Teil: **Haß und Neid** 6 Akte.

Dazu Bühnenschauspiel:  
**Danny und Partnerin**  
 Persönliches Auftreten der beliebten Darsteller des Harry Hill-Films  
 In dem zweifelhafteckigsten artemischen Gesangs- und Tanzstück  
**„n' Ding wird jedreht“.** 11465

**Deutscher Holzarbeiter-Verband**  
 Verwaltung Breslau.

Sonntag, den 5. Februar 1922:  
**Winter-Fest**  
 Anfang 4 Uhr Ende ???  
 in beiden prächtig dekorierten Sälen des Gewerkschaftshauses, Margaretenstr. 17  
 In beiden Sälen Tanz bei drei Musikkapellen  
**Tombola :: Verlosung**  
 Herrenkarte 5 Mark, Damenkarte 4 Mark, Kinder 1 Mark.  
 Zahlreichen Zuspruch unserer Mitglieder erwartet  
 11480 Das Komitee.

**Wichtig! Mieter! Wichtig!**  
 Der am 3. Februar 1922 abends im großen Saale des Gewerkschaftshauses stattfindende Nicht-Gewerkschaftler über Wohnungsverhältnisse wird vom  
**„Verband Breslauer Mieter“**  
 veranstaltet, der nicht den Spitzenorganisationen angeschlossen ist.  
**Mieter Breslaus, wahrt Euch vor Zersplitterung!**  
**Breslauer Mieter-Verein (e. V.)**  
 Geschäftsstelle: Karlstraße 2, II.  
 Mitglied des Bundes Deutscher Mietervereine  
 S. Dresden. 11458

**Wartburg-Lichtspiele**  
 Gräbchenstr. 34a

Nur bis Montag!

Der stärkste Film der Saison  
**20000 Meilen unter See**  
 Ein Abenteuerfilm in 7 Akten nach dem Roman von Jules Verne  
**Kapitän Nemo und das geheimnisvolle Schiff Nautilus**  
 Entdeckung verbotener Geheimnisse des unerforschten Meeresgrundes. Kampf mit Tintin: - Hoch und andern Meeresungeheuern  
 Von Akt zu Akt sich steigende Spannung  
 Im Beiprogramm:  
**Die Goldmine**  
 oder: Der Todesritt durch die Luft  
 Sensationsdrama! Regie: Harry Hill  
**Nobody, 5. Teil**  
 Eine Million Falschspiel  
 11475 Musik: Kapellmeister Kaiser.

**PALAST Theater**  
 Von ergreifender Wirkung!  
**Der Eid**  
 12 Akte  
 Stephan Müller  
 nach dem bekannten Roman von Felix Hausmann.

**Theodor Stolle's Gesellschaftshaus**  
 Breslau 24, Gräbchenstr. 252/258.

Heute Freitag: 11441  
**III. und letztes gr. Bockbierfest**  
 in dem herrlich dekorierten Saale.  
 Humor, Gesang usw.  
**Tanzvorführungen.**  
 Reichhaltige Speisekarte  
 Gutgepflegte Bockbiere  
 Straßensaal 10 führt bis vor die Tür.  
 Tischbestellung unter Ring 2524 erbeten.

**Reichsbund**  
 der Kriegsbeteiligten, Kriegsteilnehmer und Kriegerverwundeten, Ortsgruppe Breslau,  
 Eintragsstr. 34.  
 Montag, 6. Februar, abends 6 Uhr:  
**General-Versammlung**  
 im großen Saal der Neuen Börse, Grunpferstraße.  
 Im zahlreichen und pünktlichen Erscheinen wird gebeten.  
 Eintritt mit gegen Vorlegung des Mitgliedsausweises.  
 Abgebene Mitgliedsbücher werden bei der Versammlung am Eingang. - Die Tagesordnung ist aus den in den Beirats-Listellen usw. ausliegenden Blättern ersichtlich.  
 Die nächste Hinterbliebenenversammlung findet Montag, den 13. Februar, abends 7 1/2 Uhr, im Restaurant „Belling“, Adalbertstraße 9, statt.  
 S. W.: Josef Köhler, 1. Vorsitzender. 11457

**Jupiter Lichtspiele**  
 Heberichstr. 21-23

Das selten gute Schlager-Programm!  
**„Frauenehre - Meineid!“**  
 nach dem Monumentalfilm: „Schrei des Gewissens“ - 5 Akte.  
 Ferner:  
 Zwei Original-Wildwest - Amerikaner **Caro AB - II. Teil**  
 Dem Tode entrissen! - 6 Akte.  
**Walden: in der Wildnis des Urwaldes - 2 Akte**  
 Samstag u. Sonntag: in den Kinder-Vorstellungen: **Der Todes-Sattel - 5 Akte.**  
 11468

**SCHAUBURG VIKTORIA-THEATER**  
**Welcher Film ist der „größte“ der Welt???**  
 Ist es: Quo vadis? Kleopatra? Herrin der Welt? Das indische Grabmal? Lady Hamilton? Täglich ab 7 1/2 Uhr!  
 oder ist es der ab heute spielende Film: **„Maciste“** 8 Akte  
**Der Negerriese und die kleine „weiße“ Cabiria!!!**  
 Höhepunkte der Handlung:  
 Der Kriegersturz des Vesuv. - Meloch, der Grassmann. - Kavalier, das Schwert Carthago, zieht über die Alpen. - Maciste an Strada gebunden. - Archimedes verbrennt die gesamte Flotte Roms durch Spiegel. - Die lebende Troje. - Ein salzsaures Tränen. - Ein König in Ketten. - Cabiria dem Tode geweiht. - Befreiung Macistes. - Freiheit und Leben.

**CABIRIA**

Nur in der Schauburg: **Krene Fidler** der Breslauer Liebling vom Schauspielhaus mit neuem Repertoire.  
 Neuartige Musik-Instrumente

Nur im DE-Theater: **Die blonde Marie, Detektiv-Abenteurer** nach dem Roman „Zimmer Nr. 17“. 5 Akte.  
 Varietéschau: **Original Shearg** Deutschlands best. einseitig Springer.